

**Dr. Michael Haberland**  
Präsident

Elsenheimerstr. 45  
80687 München

Tel.: +49 (0)89 2000 161-0  
Fax: +49 (0)89 2000 161-77

Mail: [presse@mobil.org](mailto:presse@mobil.org)  
[www.mobil.org](http://www.mobil.org)

Mobil in Deutschland e.V. | Elsenheimerstr. 45 | 80687 München

**An die Vertreter  
der Medien**

München, den 14. November 2016

## **Tipps vom Automobilclub-Testsieger Mobil in Deutschland e.V. So kommen Sie sicher durch den Winter**

Der Automobilclub-Testsieger Mobil in Deutschland e.V. gibt Tipps, wie Sie und Ihr Fahrzeug sicher durch die kalte Jahreszeit kommen.

Der Herbst neigt sich langsam aber sicher dem Ende zu und mit Ihm verschwinden auch die letzten wärmeren Tage des Jahres. Doch der Winter ist durch eis- und schneebedeckte Straßen die wohl gefährlichste Jahreszeit für Autofahrer. Umso wichtiger ist es also, sich frühzeitig auf niedrigere Temperaturen und kritische Straßenverhältnisse vorzubereiten. Wir haben die wichtigsten Punkte für Sie zusammengefasst:

### **Gute Bodenhaftung**

Gerade bei Schnee oder Eis auf der Straße ist Bodenhaftung enorm wichtig. Die richtigen Reifen erhöhen die Sicherheit während der Fahrt und können oftmals noch entscheidend sein und einen möglichen Unfall verhindern. In Deutschland gilt daher die gesetzliche Winterreifenpflicht. Herrscht Glatteis, Schneeglätte, Schneematsch, Eis- oder Reifglätte, darf nur mit zugelassenen Winter- bzw. Ganzjahresreifen gefahren werden (M+S Reifen). Denken Sie daher rechtzeitig daran, Ihre Reifen zu wechseln. Der Wintereinbruch kommt oftmals schneller, als man denkt. Überprüfen Sie ebenfalls regelmäßig Reifendruck und Profiltiefe. Haben die Reifen weniger als vier Millimeter Profil, sollten sie durch neue ersetzt werden.

### **Klare Sicht**

Durch das Salz auf den Straßen im Winter kann die Windschutzscheibe Ihres Fahrzeuges besonders schnell verschmieren. Hier ist es wichtig, dass das Scheibenwischwasser immer ausreichend gefüllt ist. Auch wenn wohl jeder um die Gefahr weiß, jeder kennt sie: Gucklochfahrer, die ihre Scheibe nur minimal frei kratzen. Doch dabei gefährden sie nicht nur sich selbst, sondern auch alle anderen Verkehrsteilnehmer. Daher lieber eine Minute mehr Zeit zum Kratzen nehmen und dafür sicher ankommen. Achten Sie auch darauf, Beleuchtung und Kennzeichen von Eis und Schnee zu befreien.

### **Frostsicheres Schloss**

Wem ist das noch nicht passiert? Man möchte morgens sein Auto öffnen, doch das Schloss oder die Tür sind zugefroren und lassen sich nicht mehr öffnen. Damit das nicht passiert, kann man Schlösser vorbeugend mit einem Schließzylinder-Öl behandeln. Die Dichtungen an Türen und Kofferraum sollten rechtzeitig mit speziellen Mitteln auf Glycerin- oder Silikonbasis frostsicher gemacht werden.

## **Batterie mit voller Leistung**

Gerade Batterien werden im Winter einem besonderen Hätetest unterzogen. Der höhere Verbrauch durch Scheinwerfer, Heizungsgebläse oder Heckscheibenheizung kann manch ältere Stromversorger schon in die Knie zwingen, besonders wenn dazu überwiegend Kurzstrecken gefahren werden. Daher lieber rechtzeitig die Batterie überprüfen lassen. Sinnvoll ist auch, immer ein Starthilfekabel im Fahrzeug zu haben. So kann im schlimmsten Fall das Fahrzeug trotz schwacher Batterie gestartet werden.

## **Sicher zum Stehen kommen**

Auch die Bremsen Ihres Fahrzeuges sollten zum Wintereinbruch optimal funktionieren. Lassen Sie Bremseinrichtungen und Bremsflüssigkeit am besten vom Fachmann überprüfen, ebenso wie die Kühlanlage. Hier ist Frostschutz bis minus 30 Grad besonders wichtig. Sollte die Kühlanlage ausfallen, sind größere Probleme vorprogrammiert!

## **Gut vorbereitet**

Ein Stau oder eine Panne im Winter sind natürlich besonders ärgerlich, aber leider nicht immer vermeidbar. Denken Sie daher immer daran, warme Decken und ausreichend Wasser im Auto dabei zu haben. Diese können die Wartezeit im Auto oftmals wesentlich angenehmer gestalten.

## **Der richtige Mobilitätspartner an Ihrer Seite**

Doch was tun, wenn doch einmal wirklich etwas passiert? Das Auto kommt von der Fahrbahn ab und landet im Graben? Auf der spiegelglatten Fahrbahn rutscht Ihr Fahrzeug in die parkenden Autos am Straßenrand? Oder Ihr Auto springt nach einer eisigen Nacht nicht mehr an? Jetzt kommen wir ins Spiel. Als Automobilclub möchten wir, dass unsere Mitglieder jederzeit Hilfe im Not- und Pannenfall erhalten und sowohl deutschlandweit als auch weltweit mobil sind. Panne, Unfall oder Starthilfe? Bei uns gar kein Problem. [Mobil in Deutschland e.V.](http://Mobil.in.Deutschland.e.V.) schreibt Mitgliederservice, Zuverlässigkeit und Kundenzufriedenheit groß.

In einer aktuellen Kundenbefragung „Beste Service-Qualität 2016/17“, die zusammen von TESTBILD und dem Statistik-Portal Statista durchgeführt wurde, überzeugt der Service des Automobilclubs Mobil in Deutschland e.V. und belegt in der Branche „Auto, Motor & Outdoor“ den 1. Platz bei den Verkehrsclubs. Der Automobilclub konnte bei den Bewertungskriterien Kundenorientierung, Kompetenz/Informationsgehalt und Weiterempfehlungsbereitschaft punkten.

„Wir sind sehr stolz über diese Auszeichnung. Kundenzufriedenheit und umfangreicher Service stehen bei uns an erster Stelle und wir freuen uns, dass wir nun dafür belohnt wurden. Das spornt uns für die Zukunft umso mehr an.“, so Dr. Michael Haberland, Präsident des Automobilclubs Mobil in Deutschland.

Weitere Informationen zum Test „Beste Service-Qualität 2016/2017“ finden Sie unter [www.mobil.org/testbericht](http://www.mobil.org/testbericht).



Wir bitten um Veröffentlichung und stehen für Rückfragen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Michael Haberland  
*Präsident*

Nadine Nierzwicki  
*Teamleitung und Presse*